

	<p>Objekt: Commodus und Crispina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18298937</p>
--	---

Beschreibung

Gegossener Kontorniat. - Vergleiche für die Vorderseite das Medallion Objektnummer 18205330.

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r., l., und ihr gegenüber r. die drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l. Zwischen ihnen eingetieft ein Palmzweig.

Rückseite: Ceres sitzt nach l. Sie hält im l. Arm eine Fackel und in der vorgestreckten r. Hand Kornähren. Hinter ihr l. vertieft die Umriss eines Baumes. Unten r. ein Kind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; gegossen
Maße:	Gewicht: 24.03 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Commodus (161-192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Kontorniat
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 234 Nr. 608 Taf. 183,2 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..